



liquivid Video Improve v2.x

Installationshinweise für Windows, macOS, Adobe Lightroom

Handbuch

Installationshinweise für Windows .....	3
Benötigte Hardware & Software .....	3
Installation .....	3
Speicherort für Dateien .....	3
Installationshinweise für macOS .....	3
Benötigte Hardware & Software .....	3
Installation .....	3
Speicherort für Dateien .....	3
Installationshinweise für das Adobe Lightroom Plugin .....	4
Installation .....	4
Demo-Modus und Aktivierung.....	5
Bearbeiten von Fotos und Videos .....	6
Dateien importieren .....	7
Eingabe speichern.....	7
Schneller Modus .....	7
Erweiterter Modus.....	8
Benutzervorgaben .....	8
Videoschnitt .....	8
Dateien exportieren.....	9
Dateien einzeln exportieren .....	9
Dateien zusammenfassen .....	10
Ausgabeordner .....	10
Einstellungen .....	10
Unterstützte Formate .....	10
Eingabe.....	10
Ausgabe.....	10
Fehlerbehandlung .....	12

## Installationshinweise für Windows

### Benötigte Hardware & Software

- PC mit 64-bit Prozessor, mind. 4GB RAM
- Windows XP oder neuer in einer 64-bit Version

### Installation

Beim Download der ausführbaren Installationsdatei (liquid\_video\_improve\_setup\_x64.exe) wird der Installationsvorgang durch Öffnen dieser Datei gestartet. Sie haben im Rahmen der Installation die Möglichkeit, den Zielordner selbst zu wählen.

### Speicherort für Dateien

Das Programm speichert während der Ausführung zusätzliche Daten in den folgenden Ordner:

Windows: C:\Benutzer\**Benutzername**\AppData\Roaming\liquid

Möchten Sie liquid komplett von Ihrem Computer entfernen, müssen Sie diesen Ordner ggf. manuell löschen.

## Installationshinweise für macOS

### Benötigte Hardware & Software

- Mac mit Intel 64bit-Prozessor, mind. 4GB-RAM
- macOS v10.9 oder neuer

### Installation

Beim Download der ausführbaren Installationsdatei (liquid Video Improve.pkg) wird der Installationsvorgang durch Öffnen dieser Datei gestartet. Das Programm wird in den Standardordner für Programme installiert.

### Speicherort für Dateien

Das Programm speichert während der Ausführung zusätzliche Daten in den folgenden Ordner:

/Users/**Benutzername**/Library/liquid/

Möchten Sie liquid komplett von Ihrem Computer entfernen, müssen Sie diesen Ordner ggf. manuell löschen.

## Installationshinweise für das Adobe Lightroom Plugin

Liquid Video Improve ist auch als Plugin für Adobe Lightroom (Version 4.0 oder neuer). Die „Anforderungen an Hardware und Software“ sowie der „Speicherort für Dateien“ bleiben dieselben wie oben.

### Installation

Der Download besteht für Windows aus einer ZIP-Datei, für macOS aus einer DMG-Datei. Diese enthält einen einzigen Ordner mit dem Namen „videoimprove.lrplugin“. Entpacken Sie diesen Ordner und speichern ihn auf Ihren Computer. Dann fügen Sie das Plugin zu Adobe Lightroom hinzu: Start Sie Adobe Lightroom, dann gehen Sie im Lightroom-Menü auf *Datei -> Zusatzmodul-Manager... -> Hinzufügen* -> Suchen Sie den zuvor entpackten Ordner (videoimprove.lrplugin) auf Ihrem Computer und wählen diesen aus -> In der Liste der Lightroom-Plugins erscheint nun „Liquid“.

Zum ausführen des Plugins gehen Sie im Lightroom-Menü auf *Datei -> Zusatzmoduloptionen -> In Video Improve bearbeiten*. Die im Lightroom-Katalog angewählten Dateien (außer PSD, DNG und RAW-Dateien) werden nun in Video Improve geöffnet, wo Sie sie bearbeiten und exportieren können. Die aus Video Improve exportierten Dateien werden auf Wunsch automatisch in den Lightroom-Katalog importiert.

Ansonsten verhält sich das Adobe Lightroom Plugin genau wie die Stand-Alone-Applikation und kann auch mit dem selben Aktivierungsschlüssel aktiviert werden.

## Demo-Modus und Aktivierung

Wenn du Video Improve von unserer Webseite lädst und Mal startest, startet die Software im Demomodus. Dies erkennst du an 2 Sachen:

1. Oben rechts im Fenster wird folgendes angezeigt



2. Alle Dateien erhalten ein Video Improve Wasserzeichen (sowohl in der Vorschau als auch in dem exportierten Ergebnis)



Außer dem Wasserzeichen hat die Demoversion keinerlei Einschränkungen.

Um die Software ohne Wasserzeichen zu nutzen, musst du einen Aktivierungsschlüssel kaufen. Klicke dafür auf den „Kaufen“ knopf oben rechts oder gehe auf [http://liquivid.com/webshop\\_de/](http://liquivid.com/webshop_de/)

Der Aktivierungsschlüssel ist ein Code aus 64 Zeichen, den Du per E-Mail bekommst, sobald du den Bestellvorgang in unserem Online-Shop beendet hast. Kopiere diesen Schlüssel und füge ihn in das Eingabefeld aus dem obigen Dialog ein. Die Software zeigt an, ob der Schlüssel gültig ist.



Sobald du einen gültigen Key eingetragen hast, wird das Wasserzeichen entfernt. Es ist nicht nötig, die Software nochmal zu installieren.

Ein Schlüssel kann benutzt werden, um liquivid Video Improve auf bis zu drei Computern zu aktivieren (das Aktivieren der Stand-Alone-Installation UND des Adobe Lightroom Plugins auf dem selben Computer zählt als eine einzige Aktivierung). Falls Du mehr als drei Aktivierungen brauchst, wirst Du einen weiteren Schlüssel kaufen müssen. Beachte, dass Veränderungen an der Hardware Deines Computers dazu führen können, dass liquivid den Computer nicht mehr erkennt und erneut aktiviert werden muss.

Sobald die Software aktiviert ist, kann der Aktivierungsschlüssel-Dialog über den entsprechenden Link im Info-Dialog der Software geöffnet werden.

## Bearbeiten von Fotos und Videos

Video Improve bearbeitet sowohl Fotos als auch Videos über eine einheitliche Oberfläche. Zur Verfügung stehen dabei folgende Filter:

- **Objektivverzerrung**  
Entfernt die Objektivverzerrung von Actionkameras und anderen Weitwinkelobjektiven aus Videos und Fotos. Die App enthält eine Reihe von eingebauten Profilen und erlaubt das einfache Erstellen weiterer Objektivprofile für weitere Kameras.
- **Belichtung & Farbe** (nur im erweiterten Modus)  
Erlaubt die Anpassung von Belichtung, Tonwert, Sättigung, Weißabgleich und mehr.
- **Effekt**  
Bietet verschiedene visuelle Effekte für Fotos und Videos, wobei die Farben verändert werden.
- **Tilt/Shift**  
Selektive Weichzeichnung eines Bildbereiches
- **Schärfe**
- **Rauschen**  
Rauschen entsteht bei Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen (z. B. nachts) oder beim Benutzen hoher ISO-Lichtempfindlichkeiten. In Abhängigkeit Deines Computers und der Videoauflösung werden die Rechenzeiten pro Videoframe normalerweise zwischen 100 Millisekunden und einigen Sekunden betragen.
- **Drehen & Zuschneiden**
- **Stabilisieren** (nur Video)  
Reduziert Verwacklungen in Videos, ideal für Actionclips oder aus der freien Hand gemachte Aufnahmen.
- **Entflackern** (nur Video)  
Reduziert Bildflackern aus Zeitraffervideos oder Clips, die unter ungünstigen Lichtbedingungen aufgenommen wurden.
- **Geschwindigkeit** (nur Video)  
Ändert die Wiedergabegeschwindigkeit. Viele Kameras können Videos z. B. mit 60fps (oder mehr) aufnehmen. Um bei der Wiedergabe aber einen Zeitlupeneffekt zu erhalten, muss die Wiedergabegeschwindigkeit geändert werden. Passe sie hier an und wähle auch, welche Ausgabeframerate Du möchtest (normalerweise 25 oder 30 fps).
- **Text** (nur im erweiterten Modus)  
Füge Fotos und Videos Text hinzu.
- **Metadaten** (nur im erweiterten Modus)  
Füge deinen Dateien Metadaten wie deinen Namen, Copyright-Infos oder einen Titel hinzu.
- **Einfaches Schneiden und Zusammenfassen von Videos**  
Du kannst aus einem Videoclip einzelne Abschnitte auswählen, die Du exportieren möchtest. Du kannst die Abschnitte einzeln (je eine Ausgabedatei pro Abschnitt) oder zusammen (eine Ausgabedatei, die alle Abschnitte enthält) exportieren. Es ist ebenfalls möglich, mehrere Videoclips und Fotos in ein einziges Ausgabevideo zu kombinieren.  
Effekte wie Überblendungen, Transitionen oder Bild-in-Bild werden nicht unterstützt.

## Dateien importieren

Dateien werden importiert, indem sie in das Programmfenster gezogen werden. Alternativ kann ein „Datei öffnen“ Standarddialog verwendet werden, der durch Klick auf die „Öffnen“-Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Programmfensters aufgerufen wird.

Die importierten Dateien werden in Form einer Liste angezeigt. Du kannst Dateien entfernen, indem du bei einem Listeneintrag oben rechts auf den [X] Button klickst.

## Eingabe speichern

All Deine Eingaben (ausgewählte Filter und deren Parameter, Liste der geöffneten Dateien) werden automatisch gespeichert, während Du die Software benutzt. Es besteht keine Notwendigkeit (und auch keine Möglichkeit) zum manuellen Speichern.

Einstellungen für einzelne Dateien bleiben auch dann erhalten, wenn Du eine Datei aus der Liste entfernst und später wieder importierst, auch wenn die Datei in einen anderen Ordner auf Deinem Computer verschoben wurde. Die Software erkennt Dateien am Dateinamen und der Dateigröße.

## Schneller Modus

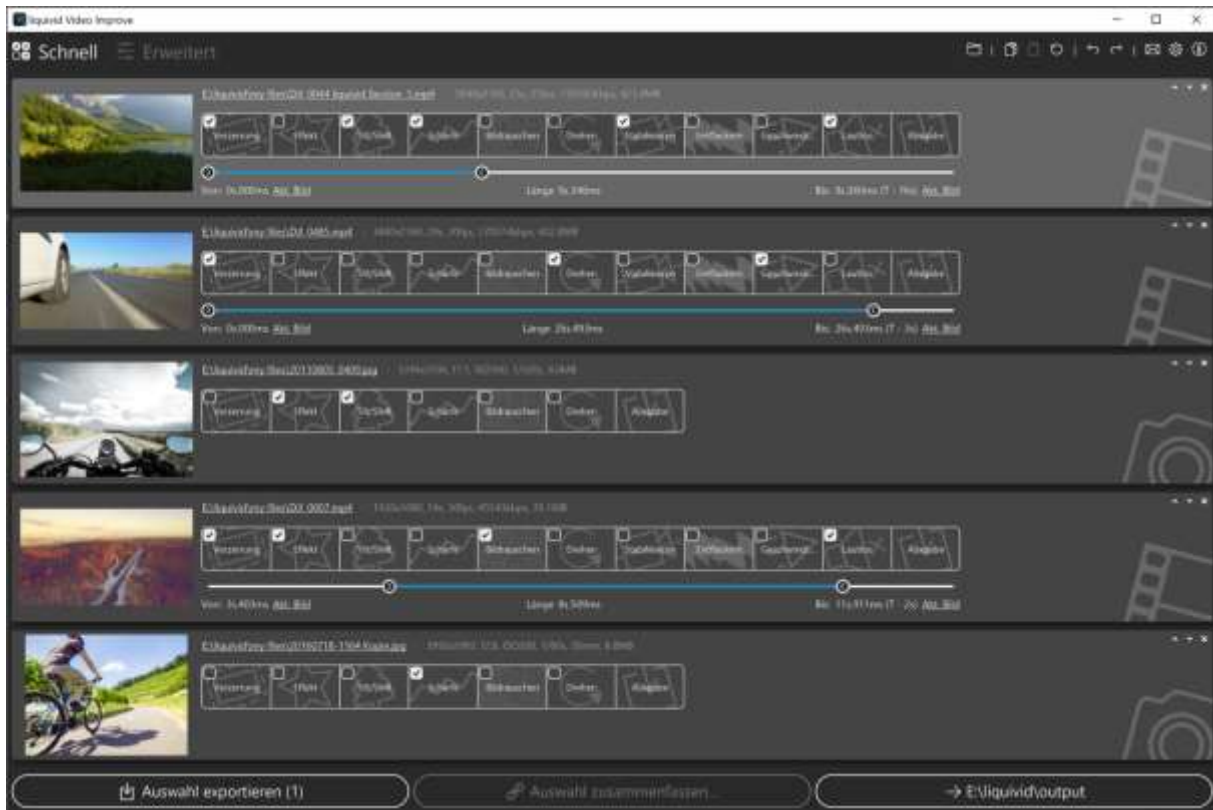
Der schnelle Modus ist für die zügige Ein-Klick-Optimierung von Dateien konzipiert. Der schnelle Modus wird aktiviert, indem in der linken oberen Ecke des Programmfensters auf „Schnell“ geklickt wird.

Hier können durch Anklicken entsprechender Schaltflächen einzelne Filter (z.B. Schärfe) ein- oder ausgeschaltet werden. Sofern ein Filter weitere Parameter benötigt, wird entweder eine Voreinstellung verwendet (z.B. Stärke der Rauschreduzierung, Stärke des Schärfens) oder beim Aktivieren des Filters wird ein zusätzliches Eingabefenster angezeigt (z.B. zur Auswahl des Objektivprofils für die Entzerrung, Eingabe des Drehwinkels, etc.)

Durch Klick auf den Button „Ausgabe“ können das Ausgabeformat und die -qualität sowie die Auflösung gewählt werden.

Filter und Ausgabeoptionen können für mehrere Dateien gleichzeitig gesetzt werden: Sind in der Liste mehrere Dateien gleichzeitig angewählt (angewählte Dateien haben einen hellgrauen Hintergrund, nicht angewählte einen dunkelgrauen), werden alle Änderungen an Filtern und/oder Ausgabeeinstellungen für alle ausgewählten Dateien übernommen.

Ebenso kannst du im schnellen Modus Videos zuschneiden und einen Bereich (von ... bis ...) zum Exportieren wählen. Du kannst gleichzeitig mehrere Clips zuschneiden, indem du mehrere Dateien auswählst und an den Endpunkten ziehst. Im erweiterten Modus kannst du mehrere Bereiche auswählen, im schnellen Modus wird stets nur der erste Bereich angezeigt.




Screenshot: Schneller Modus


## Erweiterter Modus

Der erweiterte Modus ist für die detaillierte Bearbeitung sowie für den Videoschnitt konzipiert. Auch sind manche Bearbeitungsoptionen wie z. B. Belichtungs- und Farbkorrektur oder das Hinzufügen von Text nur in diesem Modus verfügbar.

Der erweiterte Modus wird aktiviert, indem in der linken oberen Ecke des Programmfensters auf „Erweitert“ geklickt wird.

Im erweiterten Modus wird auf der rechten Seite eine Leiste mit detaillierten Einstellungsmöglichkeiten für alle Filter angezeigt. Hier können alle Parameter manuell variiert werden, dabei wird in der Mitte des Fensters eine Live-Vorschau der vorgenommenen Änderungen angezeigt. Die Vorschau kann über den Button  an- und ausgeschaltet werden. Der Button befindet sich bei den anderen Videoplayerknöpfen (für Videos) bzw. bei der Zoomeinstellung unten rechts (für Fotos).

## Benutzervorgaben

Für Einstellungen, die oft benutzt werden, bietet sich das Anlegen einer Benutzervorgabe an. Dafür klickst Du auf  unten links und wählst dann einen Namen und eine Auswahl der Filter, die Teil dieser Benutzervorgabe sein sollen.

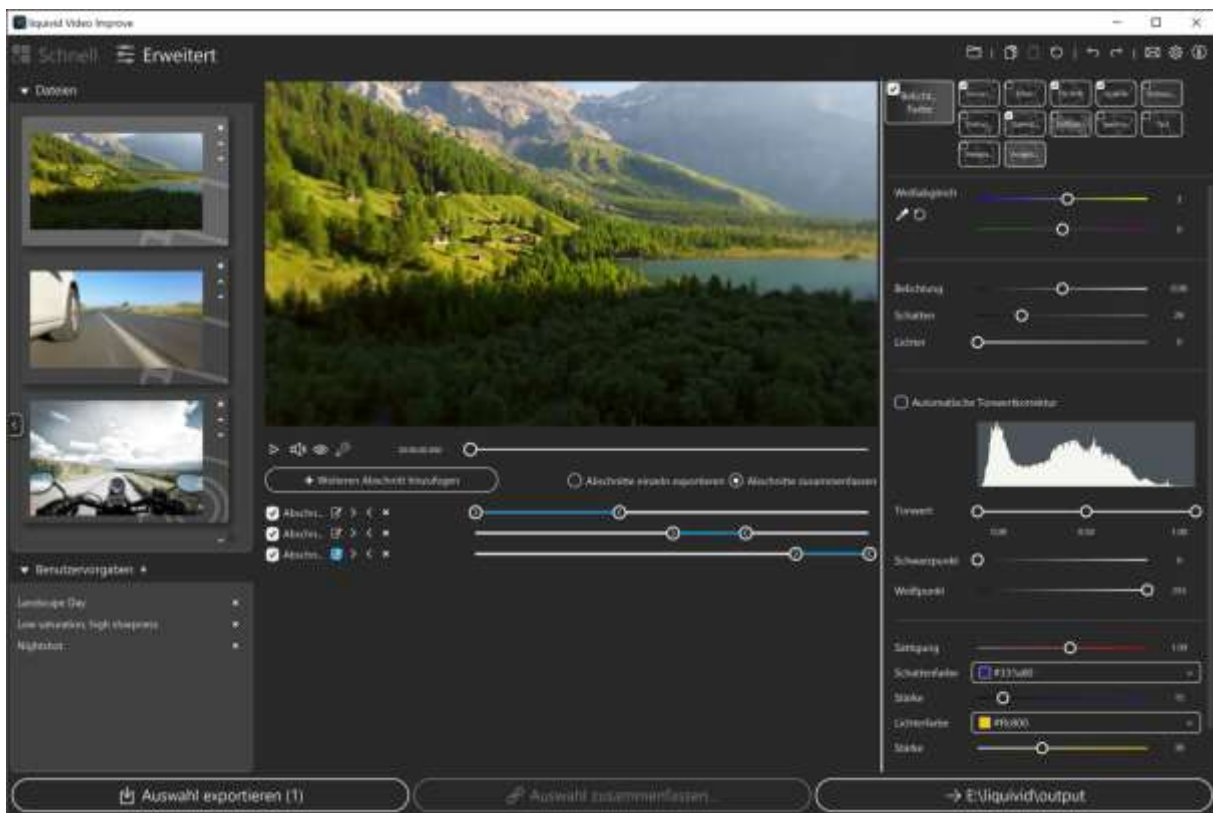
## Videoschnitt

Aus einem Video können ein oder mehrere Abschnitte gewählt werden, die exportiert werden sollen. Videomaterial, das außerhalb der gewählten Abschnitte liegt, wird nicht exportiert.




Standardmäßig wird für jedes importierte Video ein Abschnitt angelegt, der die gesamte Dauer des Videos umfasst. Du kannst durch verschieben der Start- und Endmarker den Start- und Endzeitpunkt des Abschnitts festlegen. Der zu exportierende Bereich (zwischen den Markern) wird blau hinterlegt. Es können beliebig viele Abschnitte angelegt werden, ein neuer Abschnitt wird durch Klick auf den Button „+ Weiteren Abschnitt hinzufügen“ erzeugt. Durch Klick auf „X“ wird ein existierender Abschnitt gelöscht. Durch An- oder Abwählen des Häkchens vor dem Wort „Abschnitt“ können einzelne Abschnitte für den jeweils nächsten Export aktiviert oder deaktiviert werden. Es werden immer nur aktivierte Abschnitte exportiert.

Durch An- und Abwählen der Schaltflächen „Abschnitte einzeln exportieren“ bzw. „Abschnitte zusammenfassen“ kann der User steuern, ob jeder Abschnitt in eine eigene Datei exportiert wird, oder ob alle Abschnitte aneinandergereiht in eine einzelne Datei exportiert werden.



Screenshot: Erweiterter Modus

Für jeden Abschnitt können andere Filtereinstellungen vorgenommen werden, indem auf  geklickt wird. Wird dieser Knopf in blauer Farbe hervorgehoben, zeigt dies an, dass für den entsprechenden Abschnitt eigene Filter festgelegt wurden. Die Abschnitts-spezifischen Filter werden mit den Filtern, die für das Gesamtvideo eingestellt wurden, kombiniert.

## Dateien exportieren

### Dateien einzeln exportieren

Der Export wird durch Anklicken der Schaltfläche „Auswahl exportieren“ unten links im Programmfenster gestartet. Dabei werden alle in der Liste ausgewählten Dateien in einem einzigen Vorgang exportiert, wobei für jede Eingabedatei eine Ausgabedatei erzeugt wird.

## Dateien zusammenfassen

Wenn 2 oder mehr Dateien ausgewählt sind, wird der Button „Auswahl zusammenfassen...“ aktiviert. Wird dieser geklickt, erscheint ein kleines Popup-Fenster, in dem Ausgabeparameter gesetzt werden können (z. B. Videoformat und -qualität oder Anzeigedauer für Fotos, falls Fotos ausgewählt wurden). Durch Klick auf „OK“ in diesem Popup-Fenster wird der Export gestartet. Die App erzeugt dann eine Videodatei, die ausgewählten Eingabevideos und -fotos in der angezeigten Reihenfolge enthält. Die Dateiliste kann per Drag & Drop umsortiert werden.

Effekte wie Überblendungen, Transitionen oder Bild-in-Bild werden nicht unterstützt.

## Ausgabeordner

Die exportierten Dateien werden in einem Ausgabeordner platziert, der durch Klicken der Schaltfläche rechts unten ausgewählt werden kann (E:\liquid\output im obigen Screenshot). Ein Klick mit der rechten Maustaste öffnet den Ordner im Explorer (PC) bzw. Finder (Mac).

## Einstellungen

Durch Klick auf die Zahnrad-Schaltfläche (oben rechts im Anwendungsfenster) wird das Einstellungsfenster geöffnet. Hier kannst Du:

- Wählen, welche der mitgelieferten Kameraprofile in der Auswahlliste für „Objektivverzerrung entfernen“ angezeigt werden sollen. Dies wird dir helfen, unübersichtliche Listen voll mit von dir nicht genutzten Profilen zu vermeiden.
- Standardeinstellungen für den Export festlegen: Hier vorgenommene Einstellungen werden auf jede Datei angewendet, die Du zum ersten Mal importierst. Hier kannst Du z. B. festlegen, welches Ausgabeformat Du standardmäßig nutzen möchtest oder Deinen Namen und Copyrightinweis als Metadaten einstellen.
- Sprache festlegen: Normalerweise wählt liquid die Benutzerschnittstellensprache automatisch, hier kannst Du aber auch manuell eine andere Sprache wählen. Nach dem Ändern der Spracheinstellungen musst Du die Applikation neu starten.

## Unterstützte Formate

### Eingabe

- Fotos: JPG, PNG, TIFF
- Videos: Alle üblichen Formate und Codecs (außer MPEG-2) in allen Auflösungen

### Ausgabe

- Fotos: JPG, PNG
  - JPG – Das beliebteste Bildformat mit guter Qualität auch bei kleinen Ausgabedateien.
  - PNG – Bildformat ohne Qualitätsverlust, aber mit größeren Dateien als JPG und ohne Unterstützung für Metadaten.
- Videos: MP4 (h264), WMV, WebM, GIF, Motion JPEG, unkomprimiertes AVI in jeder Auflösung
  - MP4 (h264) – Ein sehr guter Codec mit guter Qualität und kleinen Ausgabedateien.
  - WMV – Ein anderer sehr guter Codec mit guter Qualität und kleinen Ausgabedateien, aber eher in der Windows-Welt angesiedelt.

- WebM – Ideal für die Wiedergabe in Webbrowsern und HTML5 Inhalten.
- GIF – Ist eigentlich ein Bild- und kein Videoformat. Daher sind animierte GIFs ideal, um Videos dort zu platzieren, wo eigentlich nur Bilder erlaubt sind (z.B. auf Webseiten oder sozialen Netzwerken). Sollte nur für kurze Clips mit kleiner Auflösung und reduzierter Framerate (z. B. 10 fps) verwendet werden.
- Motion JPEG – Ein älterer Videocodec mit hoher Qualität, aber großen Ausgabedateien. Bessere Kompatibilität mit älterer Software für Videoschnitt und –betrachtung.
- Unkomprimiertes AVI – Sehr hohe Qualität, aber mit sehr großen Ausgabedateien (ungefähr 75MB für eine Sekunde HD-Video bei 25fps).

## Fehlerbehandlung

1. Video Improve stürzt während der normalen Benutzung ab, ein Fehlerfenster wird angezeigt. Leider gibt es nicht viel, was Du gegen solche Fehler tun kannst – schick uns aber in jedem Fall den Fehlerbericht (indem du den Knopf unten im Fehlerfenster klickst), damit wir das in einer zukünftigen Version reparieren können.
2. Video Improve verhält sich nicht wie erwartet. Schreib uns bitte eine Mail an [info@liquid.com](mailto:info@liquid.com) damit wir Dir weiterhelfen oder mögliche Fehler in einer zukünftigen Version beheben können.
3. Nur für Steam-Benutzer:  
Falls sich Video Improve nicht wie geplant verhält (z.B. oft abstürzt oder das GUI komisch aussieht), versuche, das Steam-Overlay zu deaktivieren, da dieser auf manchen Computern und Betriebssystemen (vor allem macOS) Probleme verursachen kann.  
Um das Overlay zu deaktivieren, so vorgehen:  
Im Steam Client gehe zu -> *Bibliothek* -> *Software* -> *liquid* -> *rechts klicken* und dann im *Pop-Up Menü* -> *Eigenschaften* -> *Allgemein* -> [ ] *Steam-Overlay im Spiel aktivieren*

